

# **Stadt Koblenz: Schulhofneugestaltung am Eichendorffgymnasium**

## **Kurzerläuterung zur Konzeptplanung**

Die Stadt Koblenz beabsichtigt die Neugestaltung des Schulhofes am Eichendorffgymnasium in Koblenz und hat das Planungsbüro Fassbender – Weber – Ingenieurbüro aus Brohl-Lützing mit der Konzeptplanung beauftragt.

Im jetzigen Bestand, große asphaltierte Fläche mit altem Baumbestand, wird der Schulhof neben der Pausenaufenthaltsmöglichkeit auch im Wesentlichen als Parkfläche von Autos und Fahrrädern genutzt. Für Spiel- und Sportliche Nutzung dienen: eine Kletterwand, Tischtennisplatten und die asphaltierte Schulhoffläche mit Ballfangzaun und Basketballmöglichkeit. Als Sitzgelegenheit befinden sich im Bereich des alten Baumbestandes wenige Bänke und Tische. Für die Ver- und Entsorgung von Müll gibt es keinen abgetrennten Bereich. Insgesamt ist die Schulhoffläche wenig strukturiert und die Nutzungen gehen ineinander über, so dass hier die gestalterischen und sicherheitstechnischen Defizite dringend zu beheben sind.

Die abgestimmte und nun vorliegende Konzeptplanung sieht folgende

**Ziele/Maßnahmen** vor:

**Strukturierung** in unterschiedliche Nutzungsbereiche

- "Ruhezone" unter den Bäumen
- Spielfeld mit Variationen der spielerischen u. sportlichen Nutzung u. Tribüne
- Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten am Gebäude
- Verlagerung der Parkplätze außerhalb vom Schulhof (am Friedrich-Ebert-Ring, Casinostraße)
- "Ordnung" der Ver- und Entsorgungseinrichtungen am Einfahrtsbereich

**Sicherheit** durch:

- Strukturierung
- Verschießbare Toranlagen
- Einhausung vom Müllbereich und Fahrradgarage im Einfahrtsbereich
- Entsiegelung der Fläche unter altem Baumbestand
- Verlagerung der Spielfläche weiter weg vom Nebengebäude

**Pflege und Erhalt**

- Beseitigung der alten Asphaltdeckschicht die insbesondere in den Wurzelbereichen unter den vorh. Bäumen Unebenheiten aufweist
- Erhalt des alten Baumbestandes
- Verlagerung der Müllbereiche unmittelbar dort wo auch die Müllfahrzeuge andienen können
- Pflege und Unterhaltung des Baumbestandes und der Wassergebundenen Decken werden nach Beauftragung durch den Eigenbetrieb Grünflächenamt übernommen.

Gez. Im März 2018

Susanne Diewald i.A.

Fassbender-Weber-Ingenieure, Brohl-Lützing

